

Schulgartenkonzept der Grundschule Glindow

Die Arbeit im Schulgarten hat einen hohen pädagogischen Anspruch: Im Rahmen des Unterrichts werden Projekte mit den Themen Natur, Jahreskreis, Umweltschutz, Ernährung und Verbraucherbildung durchgeführt. Außerdem werden soziale Kompetenzen wie das gemeinsame Planen und Handeln, Verantwortung, Rücksichtnahme sowie Sorgfalt und Fürsorge vermittelt.

Die Kinder bekommen die Möglichkeit, sich durch die Arbeit im Schulgarten verantwortlich, planerisch und tätig mit der Natur auseinanderzusetzen. Der Schulgarten wird thematisch in den Sachunterricht integriert und soll auch die Sinne der Kinder ansprechen: fühlen, riechen, schmecken, sehen und künstlerisch umsetzen oder einfach nur beobachten, betrachten und meditieren.

Die Zeit im Garten ist vor allem eine Naturerfahrung, in der ganz nebenbei allgemeine Fähigkeiten gefördert werden. Spielerisch kann in dieser anderen Umgebung Wissen vermittelt werden. Dabei soll nicht nur reines gärtnerisches Wissen vermittelt werden, die Kinder lernen vor allem:

Beobachten

- Wie entwickelt sich eine Pflanze?
- Was geschieht vom Samen bis zur Ernte?
- Wie verändert sich der „Raum“ Garten in den verschiedenen Jahreszeiten?

Entdecken

- Wo kommen unsere Nahrungsmittel her?
- Was geschieht mit dem Pflanzenmaterial das wir nicht verwerten?
- Wie entsteht Boden?
- Wer lebt außen den Pflanzen noch im Garten?

Fühlen und Riechen

- Wie fühlt sich Erde an?
- Wie unterschiedlich riechen die Pflanzen, insbesondere die Kräuter?

Schmecken

- Was kann man mit Pflanzen machen/kochen?
- Wie kann man Gemüse und Obst konservieren?

Künstlerisch gestalten

- Sowohl basteln mit Gartenmaterial als auch das dekorative Gestalten des Gartens fördert das kreative Arbeiten.

Schulgartenkonzept der Grundschule Glindow

Miteinander

- Im Garten werden viele Arbeiten einfacher, wenn man gemeinsam arbeitet. Besonders körperlich anstrengende Arbeiten müssen im Team koordiniert und organisiert werden. So gehört der Erfolg fast immer der Gruppe.

Nicht aufgeben

- Die Natur will nicht so, wie wir es wollen. Die Kinder erfahren, dass nicht jede Handlung automatisch zum Erfolg führt. Misserfolge werden analysiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Organisation

Das Schulgartenjahr beginnt und endet im Herbst. Frau Hübner teilt die Arbeit im Schulgarten ein.

Arbeitsplan für den Schulgartenbereich -Nutzgarten

Ansprechpartner: Frau Hübner

Klassenstufen: 1-3

Arbeiten, die immer auszuführen sind:

Unkraut jäten, gießen, Erde lockern, ernten

Datum	Klasse	Arbeiten
07.04.-15.04.	3 a, b	-Erdbeeren pflanzen -Schnittlauch vereinzeln und pflanzen -Minze setzen
28.04.-30.04	1a, b	-vorgezogene Sonnenblumen auspflanzen -Ringelblumen, Schmuckkörbchen säen
05.05.-09.05	2 a, b	-Erbsen, Kürbis, Radieschen säen
12.05.-16.05.	3a	- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
19.05.-23.05.	3b	- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
26.05.-28.05.	1a	- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
02.06.-06.06.	1b	- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
10.06.-13.06.	2a	- Unkraut jäten -gießen

Schulgartenkonzept der Grundschule Glindow

		-Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
16.06.-20.06.	2b	- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
23.06.-27.06.	1 a, b	- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen
30.06.-04.07.		- Unkraut jäten -gießen -Erde lockern -ernten (bei Erfolg) und an die Klassen 1-3 verteilen

Elternhilfe

In den Sommerferien betreuen Eltern mit ihren Kindern den Schulgarten. Die Einteilung organisiert Frau Hübner.

Im Frühjahr findet traditionell ein Frühjahrsputz im Schulgarten statt.

Der Schulgarten ist ein wichtiger Teil des schulischen Lebens.

Er ist nicht nur Teil des Unterrichts. Der Schulgarten wird auch genutzt für Schulfeste und Klassenfeiern.

